

Kreistagsfraktion

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Klaus-Peter Willsch
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

21/20

SM 04/08/2020

Bad Schwalbach, d. 03.08.2020

Sehr geehrter Herr Willsch,
die FDP-Kreistagsfraktion bittet Sie, dem Kreistag folgenden **Antrag** zur Beschlussfassung vorzulegen:

Naturpark Rhein-Taunus

Der Kreisausschuss wird gebeten in Zusammenarbeit mit der Stadt Wiesbaden und den Gremien des Naturparks ein Konzept für die Aufwertung des Naturparks Rhein-Taunus zu entwickeln.

Dieses Konzept soll insbesondere die Verwirklichung folgender Verbesserungen und den dafür notwendigen Personalplanungs-, Zeit-, und Kostenrahmen beinhalten:

- **Gestaltung der Parkplätze:** Hier sind sowohl die Darstellung der Wander- und Biker Routen als auch die Kennzeichnung der Parkplätze zu verbessern.
- **Wanderrouten:** Es ist anzustreben, dass die Wanderrouten neben einer guten Kennzeichnung auch in regelmäßigen Abständen Ruhebänke, Picknick-Bereiche und Schutzhütten enthalten. Die regelmäßige Pflege der Routen ist zu gewährleisten.
- **Radfahrer und Mountain-Biker:** Diese Routen stellen im Hinblick auf die Sicherheit besondere Anforderungen und sollten möglichst nicht mit den Wanderrouten identisch sein.
- **Erlebn isrouten:** In den jeweiligen Wanderregionen ist jeweils mindestens eine Erlebnisroute einzurichten, die sich von der Gestaltung her auch besonders an Kindern und Jugendlichen orientiert.
- **Limes:** Der Verlauf des Limes ist, wie bereits vorgeplant, mit weißen Stelen sichtbar zu machen und über Informationstafeln zu erläutern. Hierbei in die bestehenden restaurierten Limesanlagen (Römertum Idstein, Limeswachturm Zugmantel usw. einzubeziehen).
- **Homepage:** Bessere Nutzbarkeit (z.B. durch druckfähige Beschreibung der Wanderrouten inkl. Kartenausschnitt oder kostenfreies Herunterladen digitaler Karten)
- **Gastronomie:** Weitere Hinweise auf Restaurants und Gaststätten in der Nähe der Wander- und Bikerouten

Kreistagsfraktion

Begründung:

Mit dem Naturpark Rhein-Taunus bietet der Rheingau-Taunus-Kreis (RTK) eines der größten Freizeit- und Erholungsgebiete für Wanderer und Radfahrer im Rhein-Main-Gebiet an. Im Hinblick auf die Bedeutung des Tourismus und den stärker werdenden Trend zum Wandern und Radfahren sollte der RTK alle Möglichkeiten nutzen, dieses Gebiet optimal zu gestalten.

Hier bestehen teils erhebliche Verbesserungsmöglichkeiten, die im Antragstext exemplarisch beschrieben werden. Zur Verwirklichung dieser Möglichkeiten ist zunächst ein Konzept vorzulegen, welches sowohl den Naturparkgremien als auch den zuständigen Fachausschüssen zur Beratung vorzulegen ist. Letztendlich werden Investitionen in Material und Personalausstattung erforderlich sein, die aber sowohl die Attraktivität und den Wohnwert unseres Landkreises erhöhen als auch die Gastronomie erheblich fördern.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Müller, Fraktionsvorsitzender